



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 24.02.2025

Niederschrift

18. Ortsbeiratssitzung Semd vom 18.02.2025

Anwesend:

Ortsvorsteher

Herr Dieter Ohl

Ortsbeiratsmitglied

Herr Jörg Eidmann

Herr Matthias Fürwitt

Frau Senta Nicole Heid

Frau Christina Seibert

Herr Friedrich Söder

Bürgermeister

Herr Bürgermeister René Kirch

Magistrat

Herr Stadtrat Karlheinz Müller

Ausländerbeiratsvorsitzender

Herr Hamid Anzoul

Schriftführer

Herr Matthias Albert Lotz

Seniorenbeirat

Herr Klaus Schmitt

Nicht anwesend:

Stellvertretende Ortsvorsteherin

Frau Alexandra Schäfer

Entschuldigt

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 20:30 Uhr

Tagesordnung:

18. Ortsbeiratssitzung Semd am 18.02.2025

1. Begrüßung
2. Beschluss der Niederschrift der letzten Ortsbeiratssitzung
3. Mitteilungen aus dem Magistrat und vom Ortsvorsteher
4. priv. Bauvorhaben Im Brenzengarten
5. Standorte möglicher E-Ladesäulen
6. Parksituation Kurt-Schumacher-Ring
7. Projektvorstellung "Eine Stunde für deinen Ort"
8. Besetzung des Ortsgericht Groß-Umstadt IV (Semd)
Vorlage: 910/0041/2025
9. Verschiedenes

Zu TOP 1 Begrüßung

OV Ohl begrüßte Herrn Bürgermeister Kirch, Magistratsmitglied Herr Müller, den Seniorenbeirat vertreten durch Herrn Schmitt, den Ausländerbeiratsvorsitzenden Herr Anzoul, und zahlreich Anwesende Bürger und stellte die Vollzähligkeit und die Beschlussfähigkeit des Beirates fest.

Zu TOP 2 Beschluss der Niederschrift der letzten Ortsbeiratssitzung

Dem Protokoll vom 19.11.24 wird einstimmig zugestimmt.

Zu TOP 3 Mitteilungen aus dem Magistrat und vom Ortsvorsteher

Magistratsmitglied Müller berichtet:

Das Stadtparlament hat der Fusion von Sparkasse Darmstadt und Sparkasse Dieburg zugestimmt.

Am 10. Mai ist ein Tag der offenen Tür im neuen Groß-Umstädter Schwimmbad geplant.

Die Eröffnung soll aber erst im Sommer 25 stattfinden. Bis dahin wird es eine neue Gebührenordnung für den Badebetrieb geben.

Es gibt eine neue Richtlinie für die Vereinsförderung. Die Vereine sollen weiterhin Unterstützung von der Stadt erhalten.

Der stv. Landrat Lutz Köhler hatte ein Gespräch mit Vertretern des Dualen System Deutschland wegen der katastrophalen Situation mit den Gelben Säcken. Das Duale System Deutschland wird dies mit den zuständigen Entsorgern RMG Rohstoffmanagement, die für den Landkreis zuständig sind, klären. Semd ist bis jetzt nicht von einer Entsorgungsproblematik betroffen.

Bei den Altkleidercontainern in den Stadtgebieten ist vermehrt „Wilder Müll“ zu beobachten, seit es durch ein neues Gesetz verboten ist, Stoffe/Stoffreste über die Restmülltonne zu entsorgen. Bei der Stadt hält man die neue Regelung für nicht tragbar und es wird auch keine Kontrollen und Belange in dieser Richtung geben.

BGM Kirch berichtet über den eigens genutzten 9-Sitzigen DA-DI Liner. Dieser fährt seit 15.12.24 zuverlässig durchs Stadtgebiet und kann über die RMV-on-Demand App oder telefonisch gebucht werden. Eine Grundgebühr von 2 Euro wird erhoben und ein Komfortzuschlag von 1,50€; pro Kilometer fallen 30cent an. Hat man z. B ein Deutschlandticket entfallen die 2 € Grundgebühr. Man muss nur vorher auf den Plan schauen, wann der DA-Di-Liner fährt. Zurzeit fahren die Fahrzeuge in Groß-Umstadt, Otzberg, Babenhausen und Modautal.

BGM Kirch erklärt Groß-Umstadts Klimaziele für die Zukunft, wie folgt:

1. Städtische Gebäude werden überprüft und der Energieverbrauch ermittelt. Dann sollen Einsparmöglichkeiten unter geringen Investitionskosten umgesetzt werden

2. Es sollen noch mehr klimafreundliche Fahrzeuge angeschafft werden. Nur da, wo es keinen Sinn macht, z. B. Feuerwehrauto mit hohem Energiebedarf während des Einsatzes, will man auf Verbrennungsmotoren nicht verzichten.

3. Bebauungspläne sollen klimaschonender entwickelt werden

4. Im Rahmen eines Dorfentwicklungsprogrammes können neue Sanierungsgebiete festgelegt werden

5. Die Stadt wollte auf einen Klimaschutzmanager verzichten und die Aufgaben auf mehrere Mitarbeiter aufteilen. Dies haben die Stadtverordneten abgelehnt und die Stadt muss einen Klimaschutzmanager einstellen. Man wollte nur die Azubis übernehmen und keine neuen zusätzlichen Stellen schaffen.

Die Arbeiten der Deutsche Glasfaser im Stadtgebiet sollen, wegen den Witterungsverhältnissen erst im März fortgesetzt werden.

Für das Anglerheim versucht die Stadt eine Lösung zu finden, die eine Nutzung wie bisher zulassen könnte, so BGM Kirch.

Hinweis: Siehe hierzu die schriftliche Auskunft der Verwaltung, die nach der Sitzung einging.

OV Ohl weist darauf hin, dass man bei der Aufstellung der städtischen Gebäude im Klimaschutzplan wohl die Turnhalle des TV Semd vergessen. Sie ist ein städt. Gebäude und sollte im Hallenplan berücksichtigt werden.

Bei der neuen Brücke in der Ernst Reuter-Str. ist laut BGM Kirch noch keine konkrete Lösung in Sicht. Gespräche mit allen Betroffenen seien am Laufen. Der Bauhof soll die entfernten Steine befestigen und eventuell soll aus haftungstechnischen Gründen eine Einzäunung stattfinden.

OV Ohl berichtet:

Für den Ersatz der „längsten Bank“ wurde ein Baum von rund 35 Metern im Semder Forst geschlagen. Dieser soll von Azubis im Sommer bearbeitet werden und bis Ende des Sommers will die Arbeitsgemeinschaft „Lange Bank“ diesen Stamm seiner neuen Bestimmung am alten Platz als Ersatz für die bisherige Bank zuführen.

Am Zugang zum Buschweg zur Groß-Umstädter Straße soll per Anordnung ein Halteverbot erlassen werden. Dies ist das Ergebnis eines Ortstermins mit Frau Klover vom Ordnungsamt.

Am Spielplatz Hügelstr. sollte zeitnah das neue Sonnensegel montiert werden, damit der Spielbetrieb uneingeschränkt gewährleistet ist

Zum Spielplatz im Neubaugebiet gibt es keine neuen Erkenntnisse, wann dieser errichtet wird.

Hinweis: Der Hinweis der Verwaltung zu den Spielplätzen ist angefügt.

Es gab eine Klimafolgenanfrage der Stadt bezüglich Starkregen etc.

Es erfolgte eine Meldung, das die Semme entlang der Ernst-Reuter-Str. bei Starkregen über die Ufer tritt und bei lang anhaltender Trockenheit austrocknet und die Landwirte beklagten einen Grundwasserspiegel, der unter die 3 Meter Marke sinkt und somit der angebauten Frucht nicht ausreichend Wasser liefern kann. In Zukunft wird der Morgentau nicht ausreichen um die Felder ausreichend zu versorgen. Die Beteiligung der Landwirtschaft erfolgt über die Verwaltung. Frau Heid macht darauf aufmerksam, dass es auch bei Starkregen in der Mühlhohl zu Problemen gekommen sei. Dies soll noch berücksichtigt werden.

Es wird über eine neue Stellplatzverordnung diskutiert. Semd wurde in Zonen eingeteilt und für fehlende Stellplätze kann je nach Zone eine andere Ablösesumme anfallen, es gibt aber noch keine endgültige Entscheidung durch das Parlament, so Ohl.

Zu TOP 4 priv. Bauvorhaben Im Brenzengarten

Im Bereich Brenzengarten gibt es zwei Parzellen, die im Flächennutzungsplan aus 2005 als nicht überbaubar eingetragen sind.

Die Anliegerfamilien würden gerne über die Ernst-Reuter-Str. die Grundstücke erschließen und bebauen. Eine Verdichtung im Ortskern ist nach wie vor wünschenswert um nicht neue Bauflächen am Ortsrand auszuweisen und zu versiegeln. Im Umfeld gibt es bereits andere Bebauungen. Eine Erschließung wäre von der Baubehörde unter Beachtung des Brandschutzes und der Stellflächen zu prüfen. Eine Bebauungsplanänderung ist von den Anwohnern zu zahlen.

Der Ortsbeirat stimmt einstimmig einer solchen Planänderung zu.

Zu TOP 5 Standorte möglicher E-Ladesäulen

In der Ernst-Reuter-Straße neben dem Volksbankautomaten wären evtl. 2 mögliche Plätze für eine E-Ladesäule. Eine weitere Möglichkeit für Ladesäulen gibt es im Bereich der Parkflächen um die Semder Mehrzweckhalle. Der TV Semd als Pächter hätte keine Bedenken.

Zu TOP 6 Parksituation Kurt-Schumacher-Ring

Derzeit stehen im Kurt-Schumacher-Ring ca. 30 Fahrzeuge ohne Parkeinteilung; ca. 23 wären es, wenn man eine Einteilung machen würde. Die Kosten für 11 Schilder und für die Parkflächen müsste Hessen Mobil übernehmen. Die Besichtigung mit Ordnungsamt (Frau Klober) und Mitgliedern aus Magistrat und Ortsbeirat hat ergeben, dass man auf die Einzeichnung vorerst - aus Kostengründen und da weniger Parkmöglichkeiten vorhanden wären - verzichten will. Hier möchte man auch eventuelle Anliegerreaktionen abwarten. Eine Zick-Zack-Linie für die Einfahrt aus Richtung Otzbergstr. wurde bei Hessen Mobil beantragt.

Der Ortsbeirat schlägt zudem vor zu prüfen, ob vor den Anwesen Nr. 12 im Kurvenbereich nicht auch eine solche Linie angebracht werden könnte. Parkende Fahrzeuge dort verengen die Fahrbahn erheblich und sind auch eine Gefahrenquelle für Radfahrer, die aus der Beunestraße herausfahren wollen.

Zu TOP 7 Projektvorstellung "Eine Stunde für deinen Ort"

Frau Swantje Müller vom Verein „Semmer Dorfleben“ informiert über die Teilnahme

des Vereins am Netzwerktreffen des Dorfwettbewerbs in Marburg. Es gibt jetzt die Möglichkeit für ehrenamtliche eine Webseite aufzurufen und sich für Projekte von Vereinen, Kirchen etc. als Helfer einzutragen. Man möchte so das Ehrenamt mehr fördern und Bürger zum Mitmachen bewegen. Mehr ist über die städt. Homepage erfahbar. OV Ohl hält die Themen Müll einsammeln und Spielplätze säubern für geeignete Projekte.

Zu TOP 8 Besetzung des Ortsgericht Groß-Umstadt IV (Semd)
Vorlage: 910/0041/2025

Mit Schreiben vom 11.12.24 hat das Amtsgericht Dieburg mitgeteilt, dass die Amtszeit des Ortsgerichtsvorstehers Dieter Ohl zum 01.08.2024 ausgelaufen ist. Gleichzeitig wurde mitgeteilt, dass gegen eine erneute Ernennung keine Bedenken bestehen. Herr Ohl ist mit einer erneuten Ernennung für die Zeit von 5 Jahren einverstanden. Der Magistrat hat bereits zugestimmt. Der Ortsbeirat Semd stimmt ebenso zu.

Beschlussvorschlag:

Herr Dieter Ohl, Kurt-Schumacher-Ring 7, 64823 Groß-Umstadt wird dem Amtsgericht Dieburg zur Bestellung als Ortsgerichtsschöffe und Ortsgerichtsvorsteher für den Ortsgerichtsbezirk Groß-Umstadt IV für eine weitere Amtszeit von fünf Jahren vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

Zu TOP 9 Verschiedenes

Die Semmer Dorfleben möchte auf ihrer Webseite eine Verlinkung anbringen, damit sich Interessierte das Ortsbeiratsprotokoll ansehen können. Die Protokolle sind auch über die Homepage der Semder Heimatgeschichte einsehbar.

Bürger fragen an, wo man in Semd außer beim Bäcker Gelbe Säcke bekommt. Dies ist über den Plan der Verteilerstellen bei der Stadt ersichtlich. Allerdings sollte dieser mit Stand November 2021 angepasst werden, da es den Semmer Markt nicht mehr gibt und die ansässige Bäckerei nun die gelben Säcke ausgibt.

<https://www.gross-umstadt.de/leben-in-gross-umstadt/stadtverwaltung/abteilungen/umstadtbuero/muellwesen/verteilstellen-gelbe-saecke.pdf?cid=3jv>

Dieter Ohl
Ortsvorsteher

Matthias Albert Lotz
Schriftführung